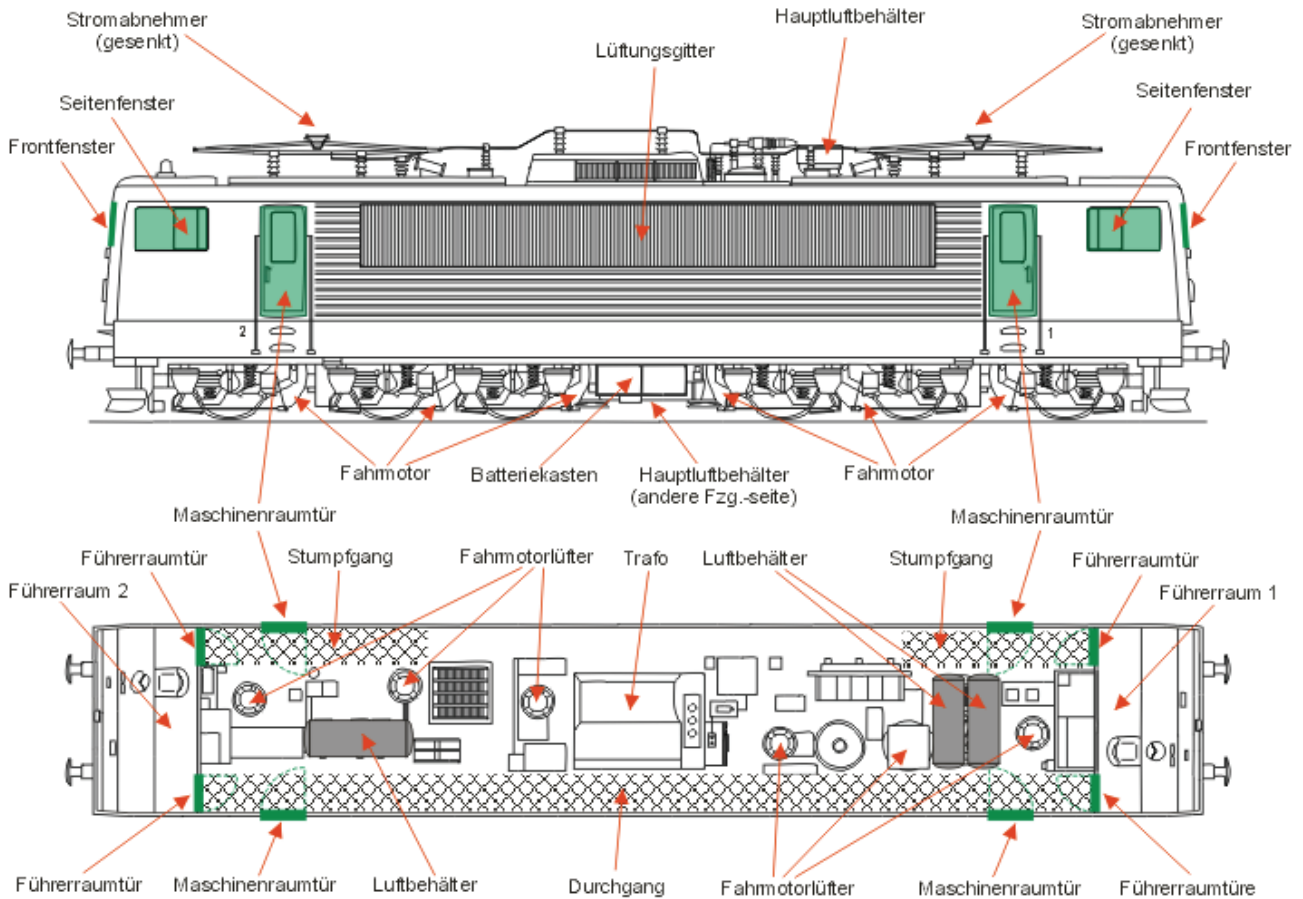


Elektrisches Triebfahrzeug

Baureihe 155

1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



Zugänge zum Innenraum

■ Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl: Profile mit Blechbeplankung (ca. 2mm)

■ Besonderheiten:

Durch einen einseitigen Durchgang (Fahrtrichtung Führerraum 1 rechts) sind die beiden Führerräume miteinander verbunden. Auf der anderen Fahrzeugseite befinden sich nur Stumpfgänge.

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Bei Fahrmotorenbränden kann nur im Maschinenraum durch die Ansaugöffnungen der Fahrmotorlüfter mit Wasser gelöscht werden.



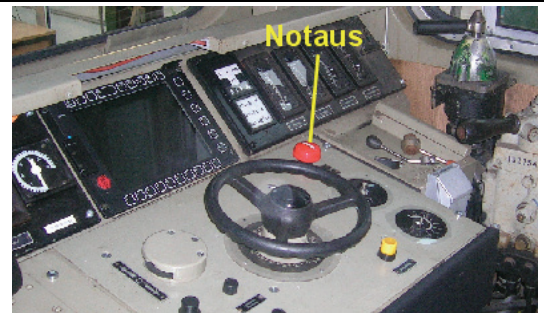
2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

- **Türen:**
 - Je Führerraum 2 Türen zum Maschinenraum
 - 4 Außentüren im Maschinenraum (2 auf jeder Fahrzeugseite)
- **Fenster:**
 - Frontfensterscheiben aus VSG (8,75 mm)
Werkzeug: Feuerwehrraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe
 - Seitenfenster aus ESG (5 mm) Werkzeug: Feuerwehrraxt
- **Seitenwand unter Fenster:**

Durch massive Strukturen gestaltet sich das Eindringen durch die Seitenwände sehr schwierig und ist nicht zu empfehlen.

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

- **Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein !**
Zum Senken des Stromabnehmers ist im Führerraum der Notastaster zu betätigen (drücken). Dies kann von jedem der **beiden** Führerräume aus durchgeführt werden.



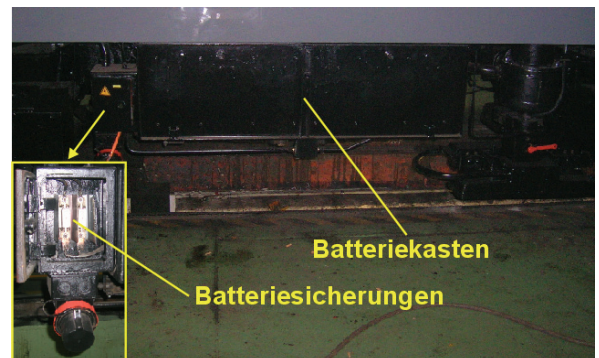
- **Hochspannung:**

Elektrisches Triebfahrzeug mit Energieversorgung mittels Oberleitung über dem Fahrzeug

- **Batteriespannung 110 V:**

110 V – Die Fahrzeugbatterien sind einseitig an der Lok unter dem Langträger in einem Batteriekasten untergebracht. Links davon sind die Hauptsicherungen hinter einer separaten Klappe untergebracht. Das Entfernen der Batteriesicherungen unter Last ist nur mit äußerster Vorsicht und den allgemeinen Schutzvorkehrungen möglich!

Achtung: Bei gehobenem Stromabnehmer oder Fremdstromanschluss Speisung 110 V Bordnetz über Batterieladegerät (Entfernung Sicherung wirkungslos!)



4. Brennbarkeit der Materialien

- - Die Kabel haben PVC-haltige Isolierungen (Achtung Dioxingefahr).
- GFK-Teile der Führerpulte sind schwer entflammbar, jedoch brennbar (Achtung Dioxingefahr).
- Montageleisten bzw. Hilfsrahmen der Verkleidungsteile aus Holz und harzgebundene Verkleidungsteile insbesondere im Führerraum sowie an den Gerätetafeln.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten	
■	Transformator	Trafoöl	2450 l	WGK 1
	Batterie	Säure-Füllung	64 l	UN-Nr. 1830
	Hauptluftbehälter	Druckluft	1 x 400 l / 1 x 200 l 2 x 200 l	unter dem Fahrzeug max. 10 bar auf dem Fahrzeugdach max. 10 bar
	Mehrer kleinere Luftbehälter	Druckluft	2 – 200 l	max. 10 bar (unter dem Fahrzeug, im Maschinenraum und Führerräumen)

Weitere Schmier- und Kühlmittel sind in geringen Mengen im Fahrzeug enthalten.